

PUMA-Methodenworkshop mit *Tobias Gummer* (GESIS)

Datenaufbereitung mit Stata

Datum und Uhrzeit:

22.05.2017, 10:30- 16:00 Uhr (Mittagspause 12:00-13:00 Uhr)

Ort:

Universität Wien, PC-Raum in der Schenkenstraße 8-10, 1010 Wien

Anmeldung:

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten ist eine verbindliche Anmeldung bis 3. Mai 2017 erforderlich bei katharina.goetsch@univie.ac.at

Inhalt des Workshops

Ziel des Workshops ist es, den TeilnehmerInnen die praktische Aufbereitung sozialwissenschaftlicher Datensätzen mit Stata zu vermitteln. Der Fokus des Workshops liegt dabei auf der in Programmroutinen dokumentierten und nachvollziehbaren Datenaufbereitung. Neben einer Einführung in grundlegende Befehle für die Datenaufbereitung behandelt der Kurs die Möglichkeiten, mit Stata Aufbereitungsschritte zu (teil-)automatisieren.

Die Lerninhalte werden am Beispiel von Daten der German Longitudinal Election Study (GLES) vermittelt. Die TeilnehmerInnen werden während des gesamten Workshops die verschiedenen Aufbereitungsschritte direkt in eigenen Programmroutinen erproben und nachvollziehen. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Bereitschaft erforderlich, während des gesamten Kurses Befehle an eigenen Dofiles nachzuvollziehen und Dofiles während des Workshops zu schreiben.

Der Workshop bietet keine Schulung in der Anwendung und Theorie statistischer Verfahren.

Lernziele

Die Teilnehmer sind nach dem Workshop in der Lage, systematisch und effizient Datenaufbereitung in Stata vorzunehmen. Insbesondere versetzt der Kurs die TeilnehmerInnen in die Lage, die Aufbereitung in dokumentierter und nachvollziehbarer Weise durchzuführen.

Erforderliches Vorwissen

Grundkenntnisse im Umgang mit Stata, der Arbeit mit sozialwissenschaftlichen Datensätzen und Datenanalyse.

Über den Dozenten: Dr. Tobias Gummer

Promotion 2014 an der Universität Mannheim mit der Arbeit „Zwischen wiederholten Querschnitten und klassischem Panel: Das analytische Potential multipler Panels illustriert an Beispielen aus der Wahlsoziologie.“ Zuvor Studium der Diplom-Sozialwissenschaften an der Universität Mannheim. Seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der German Longitudinal Election Study (GLES) bei GESIS. Im Frühjahr 2015 als Visiting Postdoctoral Fellow bei CIQLE, Yale University. Seit 2017 ist Tobias Gummer wissenschaftlicher Teamleiter bei GESIS.

Seine Forschungsinteressen umfassen im weitesten Sinne Methoden der empirischen Sozialforschung, insbesondere longitudinale Forschungsdesigns, Response Behavior, Questionnaire Design, Nonresponse sowie Korrektur- und Präventionsverfahren für Bias.